



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Kreisverband Speyer

An
Frau
Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler
Frau
Bürgermeisterin Monika Kabs

Kreisverband Speyer

Jana Dreyer & Hannah Heller

Fraktionsvorsitzende

Geschäftsstelle
Armbruststraße 14
67346 Speyer
Tel.: 06232 6245872 (Anrufbeantworter)
info@gruene-speyer.de

Speyer, 23. Juli 2024

Anfrage zur Sachlage Soziale Anlaufstelle Speyer

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Kabs,

ehrenamtliches Engagement ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Insbesondere dann, wenn dieses Engagement dazu beiträgt soziale Härten abzufangen. Die Soziale Anlaufstelle Speyer (SAS) tut dies auf vielfältige Weise und ermöglicht Menschen in prekären Lebenssituationen, dass sie zumindest ein Mindestmaß davon in Anspruch nehmen können, was für große Teile unserer Gesellschaft selbstverständlich ist: Saubere Wäsche, Körperhygiene, geselliges Beisammensein uvm.. Speyer möchte eine Stadt der Bürger*innenbeteiligung sein, was auch bedeutet den Bürger*innen, die sich ehrenamtlich engagieren auf Augenhöhe zu begegnen, sie zu hören, sie zu unterstützen und ihre wertvolle Arbeit mit Sorgfalt und Wertschätzung zu behandeln. Wir betonen, dass wir keinen Grund für Schuldzuweisungen sehen, viel mehr möchten wir den Anstoß für eine wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Ehrenamt geben.

Bezugnehmend auf den gegenwärtigen öffentlichen, kontroversen Diskurs bezüglich der SAS bitten wir daher um Beantwortung der untenstehenden Fragen.

- 1) Wurden seit dem entsprechenden Stadtratsbeschluss Gespräche mit dem derzeitigen Verantwortlichen der SAS, Stefan Wagner, bezüglich des Verbleibes der SAS geführt?
 - a) Wenn ja, was waren die Inhalte und zu welchen Erkenntnissen, Erfordernissen und Aktionen führte dies?
 - b) Wenn nein, warum wurden keine Gespräche aufgenommen, obwohl seitens der SAS (laut eigener Aussage) darum gebeten wurde?
- 2) Wie plant die Stadt Speyer die Herbst/Wintersaison der SAS zu gestalten bzw. zu unterstützen?

3) Sollte die Stadt Speyer die SAS in Eigenleistung fortführen wollen:

- a) An welchem Standort und zu welchen Bedingungen?
- b) Welche Sach- und Personalkosten sind zu erwarten?
- c) Inwieweit wird die Stadt Speyer Ehrenamtliche einbinden/unterstützen die SAS mitzutragen?

Wir bedanken uns herzlich vorab für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Dreyer & Hannah Heller
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN SPEYER